

Gemeinde Vogelsang-Warsin

Protokoll

**der gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung und
des Bauausschusses vom 15.10.2013**

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.25 Uhr

anwesend: Herr I. Grönow, Herr M. Müller, Herr D. Behnke, Frau K. Simon, Herr K. Kliewe, Herr P. Prim

Gäste: Frau Kunzmann, Herr und Frau Pautsch

Amt: Frau Preußner

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 24.07.2013
- TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 24.07.2013 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Vogelsang-Warsin
DS-Nr. 061/021/2013
- TOP 7: Ernennung des neugewählten ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Vogelsang-Warsin
- TOP 8: Wahl eines 1. stellv. Bürgermeisters für die Gemeinde Vogelsang-Warsin
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 und Entlastung des Bürgermeisters
DS-Nr. 061/023/2013
- TOP10: Information des Bürgermeisters
- TOP11: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP12: Diskussion über die Fachplanung für das Vorhaben „Multiples Haus“
(geladen Herr Lünse vom Planungsbüro)
- TOP13: Diskussion über die weitere Verfahrensweise mit dem E.ON Energie Deutschland GmbH-Vertrag bzgl. der Straßenbeleuchtung
- TOP14: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- DS-Nr. 061/020/2013 - Grundstückskaufantrag**
TOP15: Diskussion und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Erlösauskehr an die BVVG Neubrandenburg
DS-Nr. 061/022/2013
TOP16: Information des Bürgermeisters
TOP17: Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

Zu TOP 0:

Begrüßung

Herr Grönow begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP 1:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu TOP 2:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 von 6 Bauausschussmitgliedern anwesend. Es sind 4 von 5 Gemeindevertretern anwesend.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung

Von beiden Gremien wird die Tagesordnung jeweils einstimmig bestätigt.

Zu TOP 4:

Protokollkontrolle

Das Protokoll der GVS vom 24.07.2013 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig von den Gemeindevertretern bestätigt.

Zu TOP 5:

Bekanntgabe Beschlüsse

Herr Grönow gibt die im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung am 24.07.2013 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 6:

Gültigkeit Bürgermeisterwahl
DS-Nr. 061/021/2013

Gem. § 36 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) hat die Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl liegen nicht vor. Diese konnten nach § 35 Abs. 1 LKWG M-V binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses erhoben werden.

Es kann festgestellt werden, dass alle gewählten Bewerber am Wahltag wählbar waren, keine Wahlfehler vorliegen und die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss richtig ist.

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Vogelsang-Warsin am 22.09.2013.

Zu TOP 7:

Ernennung des neugewählten ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Vogelsang-Warsin

Herr Grönow leistet den Amtseid und der 2. stellv. Bürgermeister, Herr Behnke, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Zu TOP 8:

Wahl eines 1. stellv. Bürgermeisters für die Gemeinde Vogelsang-Warsin

Herr Grönow schlägt Herrn Behnke als 1. stellv. Bürgermeister vor.

Mit 3 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wird Herr Behnke zum 1. stellv. Bürgermeister gewählt.

Nach der Wahl von Herrn Behnke ist somit der Posten des 2. stellv. Bürgermeisters neu zu besetzen.

Herr Grönow schlägt Frau Simon als 2. stellv. Bürgermeisterin vor.

Mit 3 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wird Frau Simon zur 2. stellv. Bürgermeisterin Gewählt.

Zu TOP 9:

Jahresabschluss 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Grönow verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	1.332.007,17 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2010 beträgt	/ . 55.632,95 €
Das Jahresergebnis 2010 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	/ . 55.632,95 €
Die Finanzrechnung weist für 2010 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	48.436,32 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2013 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 02.04.2013 zu empfehlen.

Herr Müller beanstandet, dass kein Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes für die Beantwortung von Fragen bereitsteht. Zukünftig wird dies gefordert.

Des Weiteren haben sich diverse Schreibfehler z. B. Herr Walther ist Mitglied der CDU eingeschlichen.

Bemängelt wird ebenfalls, dass die Drucksache nicht im Finanzausschuss behandelt wurde.

1. Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Vogelsang-Warsin zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 02.09.2013 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin ermächtigt einstimmig die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 55.632,95 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Vogelsang-Warsin beschließt einstimmig, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Herr Grönow nimmt ab 19.40 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 10:

Informationen des Bürgermeisters

Herr Grönow informiert, dass seit Juni diesen Jahres 19 Straßenlampen defekt sind und die E.ON edis AG ihren Instandsetzungspflichten nicht nachkommt. Erst nach Drohung mit Schadensersatzansprüchen aufgrund der mangelhaften Verkehrssicherungspflicht hat Herr Danilo Briese per Mail die Reparatur noch für diese Woche zugesichert.

Für den Neubau der Buswartehalle in Warsin werden 2013 keine Fördermittel mehr bereitgestellt, so dass dieses Bauvorhaben in das Jahr 2014 verschoben werden muss.

Herr Grönow informiert, dass er den Gemeindegewerkschafter mit der Beräumung des Südflügels der alten Schule beauftragt hat, da aufgrund des Holzwurmbefalls der Dachbalken dieser Gebäudeteil gesperrt wird.

Am 28.09.2013 fand ein Arbeitstreffen von Vertretern der Feuerwehren Altwarp, Luckow und Vogelsang-Warsin statt. Die Wehr Altwarp will sich neu formieren und ihre Eigenständigkeit behalten. Grundsätzlich wäre die Wehr von Luckow zur Übernahme von Brandschutzaufgaben der Gemeinde Vogelsang-Warsin bereit. Mitte November wird sich Herr Grönow mit den Feuerwehrleuten von Vogelsang-Warsin treffen, um die Einsatzbereitschaft der Wehr abzuklären. Erst danach kann man eventuell an den in Vorbereitung mit der damals geplanten Fusion bereits erarbeiteten Sachstand anknüpfen.

Die Instandsetzungsarbeiten an den Bitumstraßen in der Ortslage sind abgeschlossen und der Strandbereich wurde winterfest gemacht.

Am 26.10.2013 soll ab 16 Uhr ein Grillnachmittag mit den ABM-Kräften der letzten Jahre durchgeführt werden, um ihre geleistete Arbeit angemessen zu würdigen.

Zu TOP 11:

Einwohnerfragestunde

Herr Pautsch hat ein Grundstück am Ahornweg angrenzend am Areal des Dorfgemeinschaftshauses erworben. Erst im Nachgang hat er erfahren, dass für diese Fläche eine Entwurfsplanung vorliegt, in der ein Mehrzweckminisportplatz direkt zu seiner Grundstücksgrenze ausgewiesen ist. Wäre ihm dieser Sachverhalt vor Abschluss des Kaufvertrages bekannt gewesen, hätte er dieses Grundstück nicht erworben. Aus diesem Grunde hat er noch keinen Bauantrag eingereicht. Er möchte nunmehr eine verbindliche Aussage der Gemeindevertreter, ob dieser Sportplatz gebaut wird.

Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Gemeindevertreter einstimmig darauf, dass es sich um eine Entwurfsplanung handelt, die jederzeit geändert werden könnte. Gerade in Anbetracht der im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahlen, wäre eine solche Zusage der jetzigen Gemeindevertreter unfair und rechtlich nicht tragbar. Aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Gemeinde Vogelsang-Warsin steht die Umsetzung dieser

Entwurfsplanung generell in Frage. Abschließend wäre noch anzumerken, dass die Gemeinde bestrebt ist, für das Dorf eine Zukunft zu entwickeln und hierzu gehört insbesondere die Ansiedlung von jungen Familien mit Kindern.

Herr Pautsch bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die offenen Worte.

Grönow
Bürgermeister

Preußer
Protokollführerin